

INHALT

Zu diesem Jahrbuch	9
------------------------------	---

I. PERSPEKTIVEN

<i>Hermann H. Dieter</i> Man sieht, was man (er)kennt – Sprachenvielfalt als Zukunftsversprechen	11
<i>Wolfgang Fritsche</i> Verkürzte Naturwahrnehmung – und Konsequenzen daraus . . .	21
<i>Hanna Rheinze</i> Natur- und Tierschutz nach jüdischer Tradition	29

II. SCHWERPUNKTE 2007

1. Ressourcenproduktivität

<i>Walter R. Stahel</i> Ressourcenproduktivität im Wandel der Zeit	39
<i>Christa Liedtke/Claudia Kaiser</i> Das Stichwort der Zukunft: Ressourcenproduktivität	47
<i>Ian C. Meerkamp van Embden</i> Holz, das verkannte Naturprodukt – Ansätze zur vermehrten Nutzung	54
<i>Ulrich Hampicke</i> Unkraut vergeht nicht – oder doch? Naturschutzprobleme in der Agrarlandschaft	62

2. Stakeholderdialoge

<i>Heike Leitschuh-Fecht</i> David zu Gast bei Goliath – Stakeholderdialoge haben Konjunktur	72
--	----

Jürgen Maier
Sind Sie auch ein Stakeholder? Wenn der Dialog zum Selbstzweck wird 81

Ulrich Steger/Oliver Salzmann
Entwarnung für Unternehmen? Stakeholder gefährden keine traditionellen Geschäftsmodelle 87

3. Energiepolitik

Manfred Nitsch/Jens Giersdorf
Biokraftstoffe zwischen Euphorie und Skepsis – Beispiel Brasilien 96

Peter Schmuck u.a.
Das Bioenergiedorf Jühnde 104

Wilfried Voigt
Windenergie in Schleswig-Holstein – eine Erfolgsgeschichte . . . 113

*Nikolai V. Abramov/Ilya E. Bondarev/Andrei V. Soromotin/
Andrei V. Tolstikov/Gerhard W. Wittkämper*
Tuymen – die Öl- und Gasprovinz Russlands – ein Umweltkooperationsprojekt von Hochschulen 123

III. UMWELTPOLITIKGESCHICHTE

Anna-Katharina Wöbse
Der Kleine Tierfreund – zur Jugend der deutschen Ökobewegung 131

IV. DISPUT

Ralf Güldner
Kernenergie im nachhaltigen Energiemix 143

Hermann Scheer
Solarer Technikpessimismus und proatomare Energielüge 151

V. EXEMPEL, ERFAHRUNGEN, ERMUTIGUNGEN

Michael Zschiesche
Bürgerbeteiligung und Umweltschutz – ein Anachronismus? . . . 159

<i>Johannes Klotz</i>	
Aufbau von Nachhaltigkeitsstrukturen – Beispiel Bremervörde . . .	165
<i>Sigrid Faltin</i>	
Und es bewegt sich doch – etwas?	
Gedanken einer Umweltfilmerin	170
<i>Arne Cierjacks/Hans Diefenbacher</i>	
Vom Recyclingpapier bis zur Nullemission –	
Umweltmanagement beim Evangelischen Kirchentag	174
<i>Bernward Janzing</i>	
Handelbare Flächenzertifikate – Lernen vom Emissionshandel. . .	183
<i>Frieder Thomas/Dietmar Groß</i>	
Von einer Bewegung zur Branche – der Wandel des	
ökologischen Landbaus.	189
<i>Herbert Klemisch</i>	
Nachhaltige Produkte erfolgreich gestalten und vermarkten –	
das Beispiel Bauen und Wohnen	198
<i>K.-Dietrich Sturm/Karl Otto Henseling</i>	
Nachhaltiges Bauen und Wohnen im Dialog mit Akteuren	207
<i>Carsten Krebs</i>	
Boom bei Nachhaltigkeitsfonds – aber Vorsicht!.	213
<i>Dietrich Brockhagen</i>	
„atmosfair“ – sauber fliegen?	220
<i>Manuela Bauer/Franz Daschner/Martin Scherrer</i>	
Brauchen wir „Grüne Medizin“?	227
<i>Marianne Wollenweber</i>	
Kinder und Umwelt – eine schwierige Beziehungskiste?	235
VI. SPURENSICHERUNG	
<i>Bernhard Setzwein</i>	
Carl Amery – Bajuware, Ökologe, Romancier	241
<i>Dietrich Jörn Weder</i>	
Umweltjournalismus – quo vadis?	249

Erneuerbare Energien statt Atomenergie – ein Aufruf	252
<i>Werner Balsen</i>	
Privilegierung des Flugzeugs	256
Was uns das Bundesumweltministerium wert ist	257
Ein Bild der besonderen Art: Der Deutsche Umweltpreis.	258

VII. VOR-DENKER

<i>Gerd Weigmann</i>	
Ernst Haeckel – ein Blatt, ein Bild, ein Wort	259
<i>Günter Altner</i>	
Georg Picht – ein Blatt, ein Bild, ein Wort	261

VIII. VOR-REITER

<i>Heike Leitschub-Fecht</i>	
Christiane Underberg – Ökopionierin im Kurzporträt	263

IX. ÖKOLOGIE IN ZAHLEN

<i>Ulrich Lorenz/Christoph Erdmenger/Helmut Kaschenz</i>	
Das Umwelt-Barometer Deutschland – Schwerpunktthema „Energieproduktivität“	266

X. UMWELTINSTITUTIONEN

<i>Bren School of Environmental Scienceand Management</i>	282
<i>Klaus Novy Institut e.V.</i>	283
<i>WABE-Zentrum – Klaus-Bahlsen-Haus</i>	284
<i>Autorinnen und Autoren des Bandes</i>	285